

Brauerei Gebr. Ibing, Aktiengesellschaft.

Sitz in Mülheim-Ruhr, Altestraße 151.

Vorstand: Joh. Zensen, H. Fuglsang.

Braumeister: A. Spürkel.

Aufsichtsrat: Oskar Ibing, Duisburg; Dr. F. Meyer, Duisburg. Wirtschaftsprüfer Dr. Gasters, Mülheim-Ruhr.

Gegründet: 1863 von Friedr. u. Richard Ibing; A.-G. seit 30./7. 1931 mit Wirkung ab 1./7. 1931; eingetragen 13./9. 1931.

Entwicklung: Die Firma „Gebr. Ibing“ zu Mülheim-Broich brachte als Einlage in die Ges. ein die von ihr betriebene Bierbrauerei mit allen Aktiven und Passiven, Firmenrecht, Brauereigebäuden und Grundstücken. Der Gesamtwert des Einbringens beträgt 495 000 RM; für diese Einbringung erhielt die offene Handelsges. Gebr. Ibing 396 Akt. der Akt.-Ges. — Die Kundschaft der Teutonen-Brauerei Conr. Fuglsang, Mülheim (Rhpr.) ist an die Brauerei Gebr. Ibing übergeleitet worden.

Zweck: Herstellung und Vertrieb von Bier, der Abschluß aller damit direkt oder indirekt in Verbindung stehender Geschäfte, sowie die Beteiligung an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art. Die Ges. bezweckt insbesondere die Fortführung der bisher unter der Firma „Gebr. Ibing, offene Handelsges.“ betriebenen Bierbrauerei.

Produktion: Untergärige Biere (Spezialität: „Deutsch-Pilsener Bier“), ferner Eis und Treber. Nebenprodukte-Verwertung: Durch Verkauf.

Besitztum: Zum Betriebe gehören Doppel-Sudwerk 40 Ztr. Schüttung, Dampfkochung und Einzelantrieb, 2 Kompressoren (System Linde) mit je 150 000 Kal., automatische Fabreinigungsanlagen; 3 Lastkraftwagen (je 5 t) mit Anhängern, 4 Gespanne.

Kapital: 400 000 RM in 400 Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern. (Reserve 100 000 RM.)

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalb. — Stimmrecht: 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1931: Aktiva: Grundstücke und Gebäude 275 000, mobile Anlagen 279 065, langfristige Kapitalanlagen: Beteiligung Essener Eisvertrieb 518, Darlehen und Hyp. 133 637, Vorräte 86 259, Warenforderungen 86 876, Wechsel 5451, Kasse u. Bankguthaben 9394, transitorische Posten 1211, Verlust vom 1./7. 1931 bis 30./9. 1931 nach Berücksichtigung von 11 312,80 Gründungskosten 3559, (Bürgschaften u. Giroverpflicht. 150 000). — Passiva: A.-K. 400 000, Reserve 100 000, Rückstellung für Dubiose 35 000, Hyp. 71 427,

Darlehen u. Kautionen 147 848, Warenschulden 12 761, Akzepte 32 973, Bankschulden 13 696, transitorische Posten 5667, Steuerstundungen 61 598, (Bürgschaften u. Giroverpflichtungen 150 000). Sa. 880 970 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 30 528, soziale Lasten 2993, Betriebskost. 7420, Betriebskosten 10 546, Verwaltungskosten 14 704, Zs. 4142, Steuern 36 049. — Kredit: Erlöse aus Bierverkauf und Nebenprodukten nach Abzug der Aufwendung, für Rohstoffe 102 823, Verlust nach Abbuchung von 11 312,80 für Kosten und Steuern bei Errichtung der Ges., entstanden bis 30./9. 1931 3559. Sa. 106 382 RM.

Bilanz am 30. Sept. 1932: Aktiva: Grundstücke 76 500, Gebäude 198 900, Maschinen und masch. Anlagen 201 520, Betriebs- und Geschäftsinventar 67 660, Beteiligungen 519, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 10 327, fertige Erzeugnisse, Waren 79 374, Hyp. und Grundschuldforderungen 124 872, Sicherungshyp. und sonstige gesicherte Forderungen 22 358, Forderungen f. Lieferungen und Leistungen 108 242, Forderungen an Mitglieder des Vorstands 7173, Wechsel 5068, Kasse, Postscheck- und Bankguthaben 4181, Vorauszahlungen 1140, (Bürgschaften und Giroverpflichtungen 185 000), Verlust (Vortrag am 1./10. 1931 3559, abzügl. Gewinn 1250) 2309. — Passiva: A.-K. 400 000, gesetzliche Reserve 40 000, Sonder-R.-F. 60 000, Rückstellung für Debitorenausfälle 15 000, Hyp. 71 222, langfristige Kredite, durch Sicherungshyp. gesichert 173 059, Darlehen und Kautionen 27 543, Warenlieferungen und Leistungen 10 391, fällige Steuern 21 968, Akzepte 37 110, Banken 21 052, Posten der Rechnungsabgrenzung: noch nicht fällige Steuern usw. 32 798, (Bürgschaften und Giroverpflichtungen 185 000). — Sa. 910 143 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne und Gehälter 115 387, soziale Lasten 10 354, Abschreib. auf Anlagen 39 994, do. Forderungen 31 108, Zs. 21 098, Besitzsteuern 9241, sonstige Unkosten einschließl. Verbrauchsteuern 240 029, Gewinn nach Abbuchung von 18 979 für restliche Kosten und Steuern bei Errichtung der Ges. 1251. Sa. 468 462 RM. — Kredit: Erlös aus Bierverkauf und Nebenprodukten nach Abzug der Aufwendungen für Rohstoffe 468 462 RM.

Dividenden 1930/31—1931/32: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Postscheckkonto: Essen 2987. 42 075. Ibingbrauerei Mülheim-Ruhr.

Bankverbindungen: Dresdner Bank, Mülheim (Ruhr); Reichsbank-Giro-Konto.

Aktienbrauerei zum Löwenbräu in München.

Sitz in München NW 2, Nymphenburger Straße 4. — (Börsenname: Löwenbräu München.)

Verwaltung:

Vorstand: Gen.-Dir. Kommerz.-Rat Dr. Herm. Schülein; Direktoren: Konrad Euler, Komm.-Rat Anton Koch, Kommerz.-Rat Dr. K. A. Lange, Karl Meßner, Geh. Komm.-Rat Gg. Proebst; Stellv. Dir. Dr. Heinrich Balß, Fritz Mildner, Adolf Wehner, sämtl. in München.

Prokuristen: F. Bauer; A. Neumaier, H. Schlenk, H. Vogel, J. Wenzl, A. Wersebé, Dr. E. Sedlmayr, Joh. Furtmeier.

Braumeister: Zinsmeister, Höchstetter, Pröschel, Schuckall.

Aufsichtsrat: Vors.: Geh. Hofrat Dr. J. Schulmann, München; Stellv.: Kommerz.-Rat Fritz Sedlmayr, München; sonst. Mitgl.: Geh. Kommerz.-Rat Martin Aufhäuser (Bankhaus H. Aufhäuser), München, Bankier M. Frhr. v. Bethmann (Bankhaus Gebr. Bethmann), Frankfurt a. M., Geh. Rat Dr. Wilh. von Borscht, München, Bankier August von Finck (Bankhaus Merck, Finck & Co.), München, Komm.-Rat R. Josef Haindl, München, Kommerz.-Rat Dr. Richard Kohn (Bankhaus Anton Kohn), Nürnberg, Bank-Dir. Friedrich Pasternak (Bayer. Ver-

einsbank), München, Geh. Kommerz.-Rat Josef Schülein, München, Kommerz.-Rat Heinrich Sedlmayr (Gabriel u. Jos. Sedlmayr Spaten-Franziskaner-Leistbräu A.-G.), München.

Entwicklung:

Gegründet: 1383; A.-G. seit 8./1. 1872; eingetr. 24./1. 1872.

1907 Uebernahme d. Aktienbrauerei zum Bayerischen Löwen vorm. A. Mathäuser. 1921 Fusionsvertrag mit der Unionsbrauerei Schülein & Co. A.-G. u. dem Bürgerlichen Brauhaus (Münchener Bürgerbräu). Der Immobilienbesitz der Ges. wurde 1924/25 durch Zukauf von Wirtschaften u. Grundstücken bedeutend vergrößert. 1926/27 Erwerb der Weinmiller'schen Brauerei in Aichach u. eines Anwesens in Bonn. 1927/28 Erwerb d. A.-K. d. Tölzer Aktien-Brauerei (A.-K. 280 000 RM); ferner Zukauf von 10 Anwesen. 1928/29 Erwerb der Gräflich Toerring'schen Brauerei Inning nebst 10 Wirtschafts-Anwesen. 1929/30 Durchführung der Liquidation der Tölzer Aktien-Brauerei; ferner Erwerb von 10 Anwesen. 1930/31 Erwerb von 4 Wirtschafts-anwesen u. Erwerb der Brauerei Herzog & Dietrich in